

Halle. Das Oberbergamt verlieh der Gewerkschaft Heldrungen I drei Kalifelder im Kreis Eckartsberga.

Das Oberbergamt verlieh dem Bergwerksbesitzer Schmidtmann in Aschersleben drei Kalifelder im Kreise Grafschaft Hohnstein und den Adelkaliwerken, A.-G. in Köln ein Kalifeld im Mansfelder Seekreise.

Hannover. Die Gewerkschaft Hillese-Sudheim ist vor einiger Zeit mit ihrer Bohrung kalifündig geworden. Die Untersuchung der Bohrkerne hat ergeben, daß das Lager aus gutem Sylvinit und Karnallit besteht, durchwachsen von kalkhaltigem Anhydrit; der Aufschluß ist als sehr befriedigend zu bezeichnen.

Jena. Das Kalkwerk in Strudnitz, Besitzer Dr. M. Frenzel, soll durch Errichtung einer Portlandzementfabrik erweitert werden, deren Jahresproduktion bis 300 000 Faß gesteigert werden kann.

Köln. Die Zellulosefabrik Höcklingsen will 211 000 M Vorzugsstammaktien Lit. B ausgeben und die Anleihe von 1905 in Höhe von 100 000 M kündigen.

Nordhausen. Auf den Kaliwerken Friedrichshall A.-G. scheint sich das nach Süden zu bereits seit einiger Zeit verfolgte Hartsalz-lager in etwa 175 m Entfernung vom Schachte zu einer ziemlich mächtigen und chlorkaliumreichen Einlagerung zu verdichten. Der Chlorkaliumgehalt der bislang aufgeschlossenen 15 m stellt sich auf durchschnittlich 23%.

Dividenden:

	1906	1905
	%	%

Portland-Zementfabrik „Saxonia“		
A.-G., Glöthe b. Calbe a. S. . .	10	8
Lüneburger Portland-Zementfabrik .	5	0
Lothr. Portland-Zement-W., Metz-		
Straßburg	8	7
Sächs.-Böh. Portland-Zementfabrik	12	10
Portland-Zementfabrik, vorm. A. Giesel	$13\frac{1}{2}$	12
Schles. A.-G. f. Portland-Zement-		
fabrikation, Groechowitz	$13\frac{1}{2}$	13
Schimischower Portland-Zement-,		
Kalk- u. Ziegelwerke	11	11
Vorwohler Portland-Zementfabrik .	18	13
Porzellanfabrik Schönwald	9	11
Porzellanfabrik, Kahla	35	35
Glas- und Spiegelmanufaktur, Schalke	16	14
Wandsbecker Lederfabrik	7	4
Gesellschaft für Brauerei-Spiritus- u.		
Preßhefefabrikation, Grünwinkel .	16	15
Farbenwerke Fr. u. Karl Hessel A.-G.	12	12
A.-G. für Bleicherei, Färberei und		
Appretur, vorm. H. Prinz Nachf.,		
Augsburg	$4\frac{1}{2}$	6
Gewerkschaft Gießener Braunstein-		
Bergwerke, Ausbeute	100 M	

Aus anderen Vereinen.

Der internationale Petroleumkongress des Jahres 1907 wird in der zweiten Hälfte des Monats September in Bukarest unter dem Pro-

tektorat des Kronprinzen von Rumänien abgehalten werden. Bei dieser Gelegenheit wird eine Ausstellung der bei der Petroleumgewinnung in Gebrauch befindlichen Instrumente und Maschinen stattfinden. Es werden während des Kongresses und der Ausstellung drei Sektionen in Tätigkeit sein: Sektion 1 für Bergbau, Aufsuchung und Ausbeutung der Petroleumgruben, Sektion 2 für Chemie und Technologie des Petroleum, Sektion 3 wird sich mit der Gesetzgebung und dem Handel in Petroleum beschäftigen. Diejenigen, welche sich am Kongreß beteiligen wollen, werden ersucht, sich an folgende Adresse zu wenden: Commission de Pétrole, Laboratoire de Minéralogie de l'Université, Bukarest.

Der **II. internationale Milchkongreß** wird am 12.—16./9. in Brüssel stattfinden. Generalsekretär ist Dr. E. Lust - Brüssel, rue de la Limite 27. Die zu behandelnden Fragen beziehen sich auf 1. die Gesetzgebung der verschiedenen Länder betreffend Überwachung der Produktion und des Verkaufs der Milch; 2. Verdauung der Milch für Neugeborene; 3. Studium der zum Ersatz der Muttermilch bestimmten Milch; Schnellanalysen.

Die **schweizerische chemische Gesellschaft** wird ihre Wintersitzung am 16./2. in Genf abhalten. Prof. Dr. Amé Picet - Genf wird den Vorsitz führen.

Die **Association des chimistes de sucrerie et de distillerie** wird am 20. und 21./3. in Paris tagen. Die Sommerversammlung wird voraussichtlich in Bordeaux stattfinden.

Personal- und Hochschul-nachrichten.

Der Bergwerksdirektor G. Bommé wurde zum Vorstand der Nordhäuser Kaliwerke, A.-G., gewählt.

Dr. R. Wachsmuth, a. o. Prof. an der Berliner Bergakademie und Lehrer an der Kriegsakademie, hat einen Ruf als Dozent und Leiter der physikalischen Abteilung der Anstalt des physikalischen Vereins in Frankfurt a. M. angenommen.

Prof. Giuseppe Plancher - Palermo wurde als Professor der allgemeinen Chemie nach Parma berufen.

Dr. Arthur Schulze, Privatdozent an der Universität Marburg und erster Assistent am dortigen physikalisch-chemischen Institut, erhielt den Professortitel.

Dr. C. Mai, München, wurde zum Leiter der Nebenstelle II der dortigen Kgl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel ernannt.

Dr. W. Fischer habilitierte sich an der Breslauer Universität für physikalische Chemie.

Friedrich Göbel feierte am 15./1. das 25jährige Jubiläum seiner Tätigkeit in der chemischen Fabrik Helfenberg.

Dr. Hans Heger - Wien begeht das 25jährige Jubiläum als Herausgeber und Schriftleiter